LUTZ SCHEUFLER

Jugendevangelist & Musiker
Kontakt: www.Lutz-Scheufler.de
e-mail: ostwind-musik@t-online.de
Tel. (037608) 2317 -4 · Fax: -5
Postanschrift:
D-08396 Waldenburg-Schwaben,
Waldenburger Str. 13

09.01.	Gebetstreffen	Neukirchen
09.01.	Allianzjugendabend	Aue
14.01.	Medientreffen	Schönborn
19.-23.01.	Jahrestagung der Ev. Jugend Sachsens	Schmochtitz
23.01.	Mitarbeitertreffen Kbz. Chemnitz	Schönau
24.-25.01.	Tagung mit Kirchenvorstand Waldenburg	Kohren-Sahlis
30.01.	Männerstammtisch	Waldenburg
31.01.	Offener Abend	Lichtentanne
01.02.	Gottesdienst und Mitarbeitertreffen	Extertal
03.02.	Gebetstreffen	Chemnitz
04.02.	Referentenkonferenz	Dresden
04.02.	Männertreffen	Limbach-Oberfrohna
07.02.	Single-Treffen	Waldenburg
08.02.	Gästegottesdienst	Treuen
08.02.	Jugendgottesdienst	Chemnitz
23.-27.02.	Bibelwoche	Eibau
04.03.	jmd-Tagung	Chemnitz
07.03.	Jugendgottesdienst	Erdmannsdorf
08.-13.03.	Jugendbibelwoche	Flöha
10.03.	Jugendwartkonvent	Chemnitz
14.03.	Jugendgottesdienst	Chemnitz
15.03.	Gebetstreffen	Schwaben
15.-21.03.	Evangelisation, Seniorentreffen, Frauenfrühstück, Pfarrkonvent, Kindertreff ...	Burkhardts-dorf
23.-25.03.	Hauptvorstand der Deutsch. Evangelischen Allianz	Berlin
26.03.	Männerstammtisch	Waldenburg
30.03.-01.04.	Referenten-Klausur Landesjugendpfarramt	N.N.
02.-03.04.	Mitarbeiterseminar für Missionarische Kette	Bautzen
04.04.	Jugendgottesdienst	Bautzen
10.04.	Konzert	Rathen
11.04.	Jugendgottesdienst	Chemnitz

MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Jugendevangelisation
Kontakt:
Tel. (037348) 22477
e-mail: emailmichaalex@freenet.de
Postanschrift:
D-08355 Rittersgrün-Tellerhäuser,
Am Grenzhang 14

09.01.	Gebetstreffen	Neukirchen
19.-21.01.	Jahrestagung der Ev. Jugend Sachsens	Schmochtitz
27.01.	Vorbereitung Missio Camp, Leitungskreis	Pockau
31.01.	Mitarbeiterkreis	Hormersdorf
03.02.	Gebetstreffen	Chemnitz
16.02.	Mitarbeitergottesdienst	Burkhardts-dorf
24.02.	Vorbereitung Missio Camp, Leitungskreis	Pockau
04.03.	jmd-Tagung	Chemnitz
10.03.	Jugendwartkonvent	Chemnitz
13.03.	Mitarbeiterkreis	Oelsnitz
15.03.	Gebetstreffen	Schwaben
02.-04.04.	missionarische Kette	Bautzen
17.-18.04.	Vorbereitung Missiocamp	Marienberg

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit unterstützen wollen, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz · Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Bei monatlichen oder einmaligen Überweisungen für den **Mitarbeiter für Jugendevangelisation** benutzen Sie bitte das Kennwort: KAUFMANN

Anschrift:
Evangelikale Stiftung · Mendelejewstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. (0371) 81550 -16 · Fax: -19

KONTO & KALENDER

Design & Druck C. G. Roßberg · Frankenberg/Sa.

INFO – JUGENDEVANGELISATION

JANUAR 2004

Marschverpflegung im Doppelpack (Mk. 9,5)

Viele Menschen wissen was ihnen fehlt: der Traumjob, die Traumfrau, das Traumhaus oder die Traumreise. Jesus hat seinen Nachfolgern auch gesagt, was ihnen fehlt: „Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“ Eine Nachfolgeanweisung für missionarische Leute. Verpflegung fürs Marschgepäck im Doppelpack! Das Erste, was die Jünger dabei haben sollen, ist Salz. Jesus meint hier nicht den Salzstreuer aus Omas Küche. Jesus erklärt wichtige Dinge in Bildern: Was wäre unser Essen, wenn es nicht gewürzt wäre? Wer eine Suppe ohne Salz schlurft, schmeckt eine fade Brühe. Salz hat prägende Kraft. So sollen Christen sein. Sie dürfen nicht ihr eigenes Süppchen kochen, sondern sollen auf andere prägend wirken. Eben wie das Salz in der Suppe. Das Evangelium ist das Salz in der Suppe des Lebens. Die Menschen müssen erfahren: Die Suppe, die wir uns selber eingebrockt haben, hat Jesus ausgelöffelt – am Kreuz! Und deshalb sagt Jesus nicht: Habt Zucker dabei. Denn Nachfolge ist kein Zuckerlecken. Die Christen sollen anderen nicht Honig ums Maul schmieren. Mission ist keine süßliche Schleimerei, der die Leute auf den Leim gehen. Das Evangelium ist vielmehr beißend wie Salz. Das Leben der Menschen wird in Frage gestellt. Die erste Anweisung fürs Marschgepäck ist nach außen gerichtet. Die zweite ist für den innerkirchlichen Dienstgebrauch: „...habt Frieden untereinander.“ Hier geht es darum, wie Christen miteinander umgehen. Sie sollen ihre Prägekraft nach außen nicht durch Streitereien nach innen kraftlos machen. Jesus hat gewusst, dass engagierte Mitarbeiter sich in die Wolle kriegen. Deshalb ermahnt er sie: Freunde, stellt nicht ins Schaufenster, was im Wohnzimmer nicht zu finden ist. Redet nicht vom Frieden mit Gott, wenn ihr diesen Frieden nicht lebt. Hier geht es nicht um „Friede, Freude, Eierkuchen“, sondern darum: Wie können wir trotz unterschiedlicher Ansichten und Lebensgeschichten gemeinsam Salz sein und Frieden leben. Wer Salz und Frieden nicht im Marschgepäck hat, sollte sich das besorgen. Wo? Bei Jesus natürlich!

Lutz Scheufler

„Der große Kaiser Augustus wurde im Kalender nur für 31 Tage verewigt. Das ist der Monat August. Nach dem Kind in der Krippe werden die Jahre der Weltgeschichte gezählt. Alle Jahre vor und nach Jesus Christus werden mit ihm in Verbindung gebracht.“

(aus: 3. Advent-Predigt im Chemnitzer Jugendgottesdienst)

Allen Freunden der Jugendevangelisation wünschen wir ein gesegnetes 2004 nach Christus. Wir bedanken uns für Ihre/Eure Fürbitte, Anregungen und Spenden ganz herzlich.

1000 Grüße und Gott befohlen

Lutz Scheufler & Michael Kaufmann

ANGEDACHT

BLITZLICHT

Spendenstelle: Mitarbeiter für Jugendevangelisation

Die Arbeit von Michael Kaufmann ist angelaufen und seine Dienste werden sehr gut angenommen. Zur Zeit haben wir Spendenzusagen für eine Anstellung von ca. 65%. Darüber sind wir in der wirtschaftlich angespannten Zeit sehr dankbar. Dennoch wird Michael Kaufmann ab 1.1.2004 zu 100% arbeiten und wir hoffen, dass wir die fehlenden 35% an monatlichen Spendenzusagen auch noch bekommen. Wer hilft mit beim Werben um Spender? Material gibt's bei uns. (LS)

Jugendwoche auf gesegnetem Boden

Im Oktober gab es in der Sporthalle des Herrnhuter Gymnasiums eine Jugendwoche. „Woran glaubst du?" hatten die christlichen Gemeinden in und um Herrnhut als Oberthema gewählt. Zum ersten Mal erlebte ich, dass vom ersten bis zum letzten Abend Jugendliche täglich zum Kreuz kamen, um Jesus ihr Leben anzuvertrauen. Am ersten Abend stand ein junger Mann alleine vorn, am dritten Tag kamen dreißig Leute. Die Jugendwoche startete mit 250 Besuchern. Am vorletzten Abend war die Halle mit knapp 500 Menschen gefüllt. Probleme gab es mit einer Sekte, die einen jungen Mann nach Dresden abschleppte. Mit Hilfe des Ortspfarrers und des Sektenbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche wurde er aus einer Wohngemeinschaft der Sekte rausgeholt. (LS)

Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder

Für den Verein „Förderkreis für krebskranke Kinder e.V." durfte ich im November ein Benefizkonzert in Lößnitz spielen. Bewegend war, dass bei dieser Thematik manche Lieder ein ganz neues Gewicht bekamen. Auch die unerwartet hohe Zahl von 700 Konzertbesuchern war beeindruckend. Dankbar bin ich, dass Wilfredo Trujillo Lopez (Kuba), Jazzpianist Ronny Neumann, Liedermacher Jonathan Leistner und die Sambaboys ebenfalls das Anliegen mit ihren Auftritten unterstützten. (LS)

PRESSE: Großer Segen für kleine Patienten

Alle sind sie am Sonnabend begeistert gewesen: die Zuhörer, die Musiker und ganz bestimmt auch die, die eigentlich im Mittelpunkt standen und doch nicht dabei sein konnten. Beim Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder, organisiert von der Elterngruppe Westerzgebirge des Förderkreises, kamen gut 700 Gäste in die Lößnitzer Johanniskirche. Gut 4.000 Euro brachte das Konzert ein. ... Viel Applaus gab es für Lutz Scheufler und die anderen Musiker, die einen begeisternden Abend gestalteten. Und dass dabei wohl allen warm ums Herz wurde, das lag nicht nur an den ungewohnten heißen Rhythmen, die die Sambaboys in dem Gotteshaus hören ließen. © Freie Presse

Nacharbeit in Herrnhut

Zum ersten Mal konnte ein Mitarbeiter von der Jugendevangelisation bei der Nacharbeit einer Evangelisationswoche vor Ort dabei sein und helfen. Zuerst fuhr ich mit den Herrnhuter Mitarbeitern zu einer Freizeit, wozu alle Neubekehrten und Interessierten eingeladen wurden. Einen Monat nach der Jugendevangelisation übernahm ich zur JugendBIBELwoche die Verkündigung zu einigen Geboten der Bibel. Am ersten Abend kamen 25 Jugendliche, was sich bis zu den letzten beiden Abenden auf 60 Besucher steigerte. Es war schön zu erleben, wie junge Leute in der Bibel lesen wollten und auch gesprächsbereit in die Kleingruppen gingen. Auch hier wurde wieder deutlich, daß eine Veranstaltungsreihe von sechs Tagen besser ist, als nur zwei oder drei Tage. Das konnte man daran erkennen, dass die Gespräche nach dem offiziellen Programm intensiver wurden. (MK)

Kleine Gemeinde mit großem Mut

Eine winzig kleine Gemeinde in Bützow (Mecklenburg) lud mich zu einer 3-tägigen Evangelisation ein. Das ist sehr mutig, wenn man bedenkt, daß in Sachsen Gemeinden mit einem mehrfachen an Mitgliedern, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern schon bei dem Gedanken an eine Veranstaltungsreihe sich überfordert fühlen. Am letzten Tag packte ich meine Gitarre und Technik ins Auto und dachte: Schade, dass Jesus der Gemeinde keine sichtbare Entscheidung geschenkt hat. Als ich die Autotür zuknallte ging plötzlich die Tür vom Gemeindehaus auf. Ein Mitarbeiter bat mich zu einem jungen Mann. Er wollte Jesus sein Leben geben. (LS)

In **Ringetal** war ich bei einem Mitarbeiterwochenende eingeladen. Hier trafen sich Mitarbeiter aus der Ev.-luth. Kirche, Röm.-kath. Kirche und Freikirche zu einem Nachtreffen der Zeltevangelisation in Freital. Zwei Fragen beschäftigten uns am Sonnabend:

- ➢ Wie geht es persönlich als Mitarbeiter weiter?
- ➢ Wie geht es in unseren Gemeinden weiter?

Hier arbeiteten wir thematisch mit der Bibel und tauschten uns über missionarische Möglichkeiten für die Weiterarbeit aus. (MK)

(LS) Lutz Scheufler , (MK) Michael Kaufmann

TAGUNGEN

TREFFEN DER AG JUGENDMISSIONARISCHE DIENSTE (Sachsen)

Für: Bezirksjugendwarte, Jugendpfarrer, Gemeindepfarrer, Diakone, Religionspädagogen, Landesjugendwarte, Praktikanten, Mitarbeiter von christlichen Vereinen wie: CVJM, EC, Arche ...

Ort: Jugendkirche St. Johannis (Chemnitz)
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Termine: 4. März und 16. November 2004
➢ Anmeldung bei Lutz Scheufler

JUGENDEVANGELISATIONS-TAGUNG

10.12.2004 im Missio-Center Berlin
Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Jugendevangelisation
➢ Anmeldung per Fax: 030-28497717 oder
e-mail: maier@cvjm-missio-center.de